

Inhalt

Einführung 9

I. Die Macht zaristischer und sowjetischer Traditionen

Deutungsmuster und Klischeebilder	12
Rechtsnihilismus	15
Scheinkonstitutionalismus	17
Kultur des Obrigkeitsstaats	23
Demokratie à la russe	26
Patriotismus und Nationalismus	28

II. Gelenkte Demokratie

1. Machtvertikale und Schaffung institutioneller Klone

Das Erbe Jelzins	33
Aufbruch in die «Vertikale» – Entmachtung der Regionen	36
Gängelung der Staatsduma	39

2. Manipulation der Medien und des Parteiensystems 46

Einschränkung der Meinungsfreiheit	46
Das Fernsehen als Propagandamaschine Putins	52
Parteien und Jugendorganisationen aus der Retorte	55

3. Machtkämpfe hinter den Kulissen 63

«Petersburger» versus «Familie»	64
«Bürokratischer Kapitalismus» und «Apparate- pluralismus»	68
Putins Nachfolge – Kompromiss oder Krieg?	75

III. Gelenkte Justiz

1. Das schwere Erbe der russischen Justiz 82
 - Reformen im Namen des Zaren 82
 - Reformen im Namen der Revolution 90
 - Reformen im Namen des Rechtsstaats 95
2. Die Justiz als Handlangerin von Kreml und Staatsanwaltschaft 105
 - Neue Formen der Telefonjustiz 105
 - Personalpolitik an Moskauer Gerichten 108
 - Besetzung der Geschworenenbänke 110
 - Die Macht der Prokuratur 111
3. Das alltägliche Versagen der Justiz 114
4. Das russische Verfassungsgericht zwischen Recht und Politik 117

IV. Berühmte Prozesse

1. Wladimir Gussinski – ein Verdikt gegen die Meinungsfreiheit 125
2. Michail Chodorkowski – ein Schlag gegen politische Autonomie und wirtschaftliche Macht 129
 - Ein Oligarch fällt in Ungnade 131
 - Die «Staatskapitalisten» übernehmen das Ruder 136
 - Die Macht und ihr Recht 140
3. Spionomanie – ein Fall sowjetischer Paranoia 143
 - Wiederbelebung eines sowjetischen Relikts 143
 - Grigori Pasko 145
 - Igor Sutjagin 147
 - Walentin Danilow 149
4. Juri Budanow – der lange Weg zur Verurteilung eines Kriegsverbrechens in Tschetschenien 151

5. <i>Vorsicht Religion</i> – die Justiz und die zeitgenössische Kunst	157
--	-----

V. Auswege aus der gelenkten Demokratie

1. Putin und die europäischen Organisationen	162
Viel Pathos, begrenzte Kooperation	163
«Strategische Partnerschaft» – ein virtuelles Projekt	169
2. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte – mehr als ein Gericht	172
3. Zivilgesellschaft und Opposition	178
Bürgerinitiativen und Gesellschaftskammer	183
Die Basis organisiert sich	186

Anmerkungen	191
-------------	-----

Personenregister	214
------------------	-----